

Hotronix® FUSION™

40x50 cm

BEDIENUNGSANLEITUNG



Sicherheitsvorschriften	2
Maschinenabbildung	3
Hotronix® Fusion anschließen	4
Hotronix® Fusion Bedienungsanleitung	5-18
Touchscreen	5
An- & Ausschalten	6
Bedienungsmenü	7-8
Passwörter	9
Voreinstellung bearbeiten	10-11
Datum & Uhrzeit / Display Einstellungen	12
Automatische Ein- und Ausstellzeit	13
Passworteinstellungen	14
Spracheinstellungen / Systemeinstellungen	15-16
Vorbereitung des Andrucks	17
Ersatzteilliste	18
Explosionszeichnung	19
Hotronix® Fusion elektrischer Schaltplan	20
CE-Zertifizierung	21
Garantiebedingungen	22

Wichtige Sicherheitsvorschriften

WENN SIE IHRE PRESSE BENUTZEN,
SOLLTEN IMMER EINIGE GRUNDLEGENDE VORKEHRUNGEN BEFOLGT WERDEN,
EINSCHLIEßLICH DER FOLGENDEN:

Lesen Sie die komplette Bedienungsanleitung, bevor Sie Ihre Presse in Gebrauch nehmen.

Verwenden Sie die Presse ausschließlich zum Bedrucken von Textilien oder anderen geeigneten Produkten, die keine wärmeempfindlichen Bestandteile enthalten und nicht mit chemischen Zusätzen behandelt wurden.

Halten Sie Ihre Presse fern von Regen, Feuchtigkeit, Schmutz, Staub, direktem Sonnenlicht, vor mechanischen Vibrationen oder Stößen, sowie von leicht brennbaren oder explosionsgefährlichen Materialien.

Ziehen Sie nie das Netzkabel, um Ihre Presse auszuschalten sondern benutzen Sie immer den EIN/AUS-Schalter. Sollten Sie die Maschine längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie das Netzkabel vorsichtig am Stecker aus der Steckdose heraus.

Das Netzkabel darf im geöffneten Zustand keinen Kontakt zu der heißen Heizplatte haben.

Benutzen Sie Ihre Presse nie mit einem defekten Kabel, bei einem Defekt oder Schaden. Entfernen Sie niemals eigenständig das Gehäuse Ihrer Presse, sondern setzen Sie sich bei Problemen direkt mit einem Fachmann in Verbindung oder wenden Sie sich zu den üblichen Geschäftszeiten direkt unter Telefon **+ 49 (0) 6831/97 33 0** an unser Fachpersonal. Beim eigenständigen Öffnen des Gehäuses erlischt jeglicher Garantieanspruch.

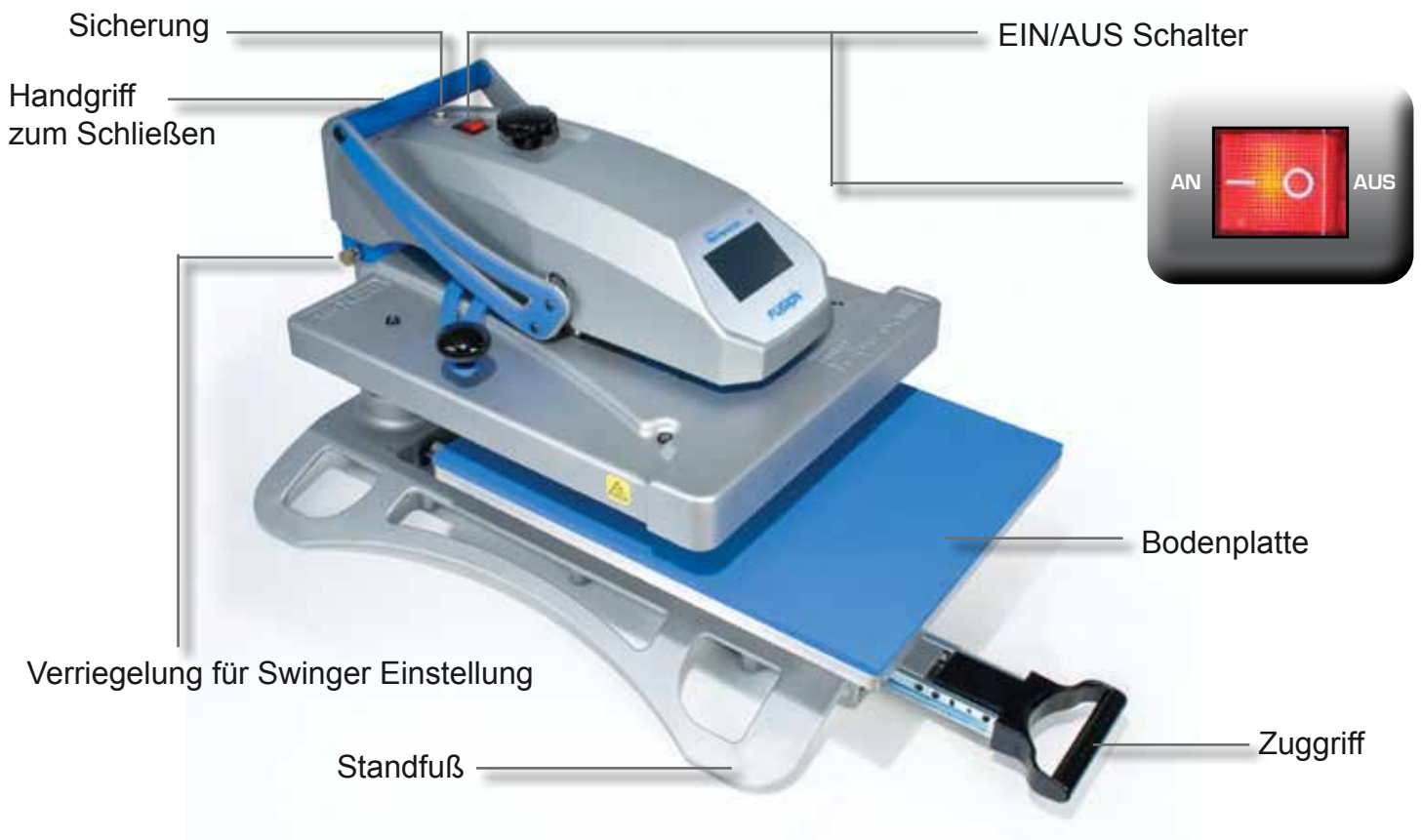
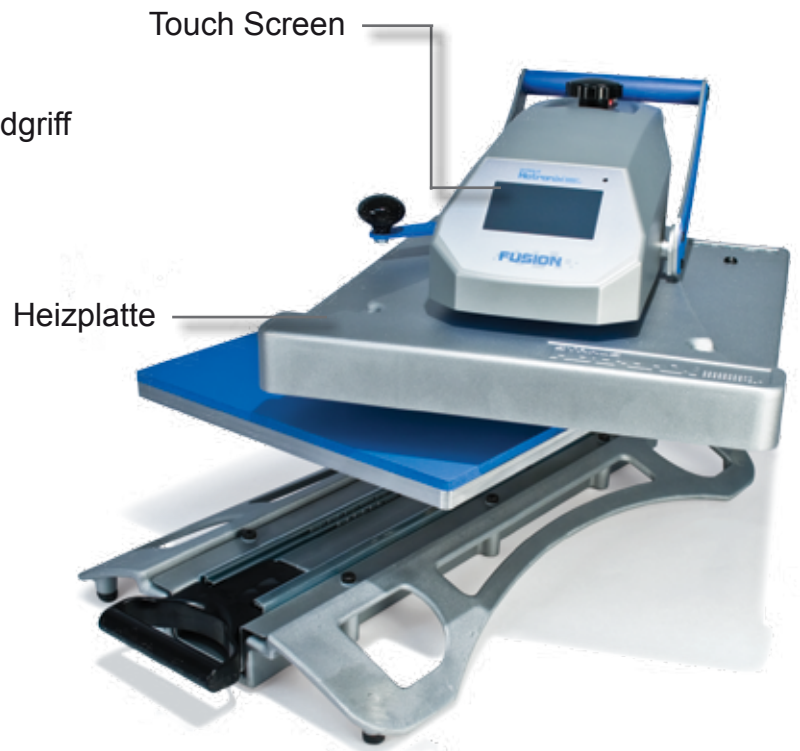
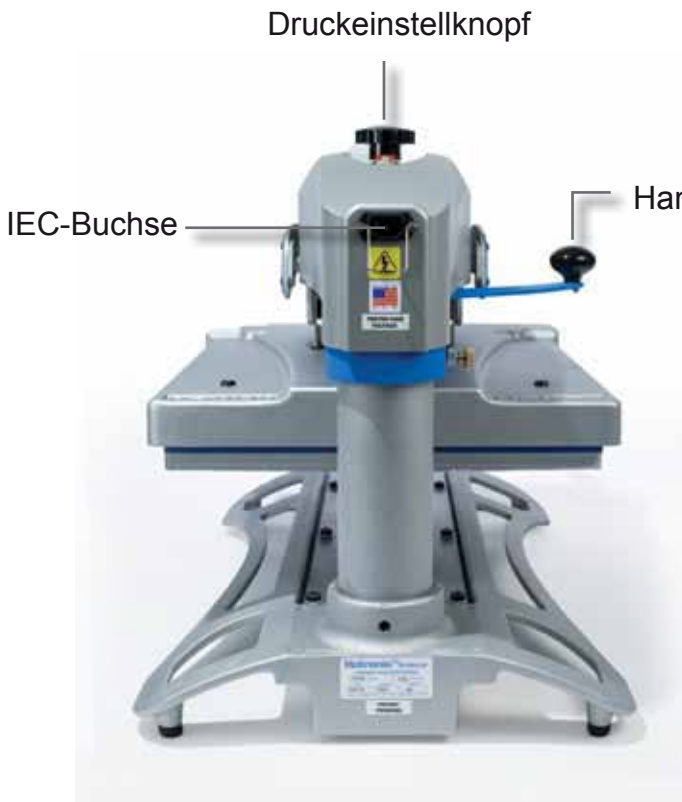
Vermeiden Sie Standorte, an denen Kinder oder dritte Personen unbeaufsichtigt Zugang zu der Presse haben. Der Mindestabstand für fremde Personen oder Kinder sollte mindestens 1,5 m betragen, um Verbrennungen und Quetschungen zu verhindern.

Fassen Sie die Maschine zum Transport niemals am Gehäuse an, denn darunter befinden sich Kunststoff- und Elektronikbauteile. Greifen Sie sie immer an der Bodenplatte oder direkt am Fuß. Die Presse darf nur, völlig ausgekühlt, originalverpackt und im Originalkarton transportiert werden.

Überprüfen Sie vor dem Netzanschluss der Presse, ob die Betriebsspannung mit der Netzspannung von 230 V übereinstimmt. Die Steckdose muss mit mindestens 16 Ampere abgesichert sein. Schließen Sie pro Steckdose nur eine Maschine an und verwenden Sie kein Verlängerungskabel.

Während des Druckvorganges die Maschine nie unbeaufsichtigt lassen (Brandgefahr)! Bitte achten Sie beim Bestücken der Maschine darauf, dass diese bis zum Anschlag geöffnet ist, um Verbrennungen zu vermeiden.

BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG AUF.



Diese Bedienungsanleitung wurde anwendungsfreundlich konzipiert. Lesen Sie sie sorgfältig und folgen Sie der Schritt für Schritt Anleitung, um die besten Druckergebnisse zu erzielen.

- Arbeiten Sie vorsichtig und vermeiden Sie den Kontakt mit der heißen Heizplatte. Dieser könnte zu ernsthaften Verbrennungen führen.
- Halten Sie die Hände während des Schließvorgangs von den Platten der Presse fern, dies kann zu Quetschungen und zu Verbrennungen führen.
- Stellen Sie Ihre Presse nur auf stabile, wackel- und rutschfeste Unterlagen. Die Maschine kann auch mit einer standfesten Unterlage verschraubt werden, der Fuß ist hierfür speziell vorgebohrt.
- Kontrollieren Sie die Presse nach dem Auspacken sofort auf Transportschäden. Lassen Sie die Presse vor der ersten Inbetriebnahme mehrere Stunden bei Raumtemperatur stehen, um die Bildung von Kondenswasser und einen damit eventuell verbundenen Kurzschluß zu verhindern.
- Bedienen Sie die Presse stehend, beidhändig an dem hierfür vorgesehenen Handgriff von vorne. Die Standhöhe der Maschine sollte hierbei auf die Größe des Bedieners angepasst werden.
- Die optimale Betriebsbedingung für Ihre Presse liegt bei einer maximalen Luftfeuchtigkeit von 70%, sowie einer Umgebungstemperatur zwischen +15°C und +50°C.
- Sollte ein fester Gegenstand oder Flüssigkeit in das Geräteinnere gelangen, ziehen Sie sofort den Netzstecker vorsichtig aus der Steckdose und lassen Sie die Maschine von einem Fachmann überprüfen, bevor sie wieder eingesetzt wird.
- Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Benutzung der Maschinen können Sach- und Personenschäden nicht ausgeschlossen werden. Eine Haftung wird vom Hersteller nicht übernommen.

Inbetriebnahme



Abb. 1.5

Verbinden Sie das Stromkabel mit der IEC Buchse am hinteren Gehäuseteil des Gerätes (siehe Abb. 1.5). Stecken Sie den Stecker in die Steckdose. Diese muss mit mindestens 16 Ampère abgesichert sein.

Verlängerungskabel

Falls ein Verlängerungskabel verwendet wird sollte dieses so kurz wie möglich sein und mindestens 1,5 mm² im Querschnitt haben.

Stromkreisläufe

Stromkreisläufe, welche mit weniger als 15 Ampère abgesichert sind oder an welche andere elektrische Geräte mit hoher Spannung oder andere Transferpressen angeschlossen sind, sollten nicht benutzt werden.

Anmerkung:

Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch den Hersteller oder einen technischen Mitarbeiter ausgetauscht werden, da es sonst zu Stromschlägen kommen kann. Benutzen Sie ein HSJ - Netzkabel mit 250V - 16 AMP zum Austauschen.



Abb. 1.6

Hinweis: Nichtbeachtung dieser Anleitung kann zu folgenden Schäden führen:

1. Unstete Kontrollfunktion

2. Flackerndes Display & langsames hochheizen

3. Abschalten des Sicherungsautomaten

Touch Screen - Anleitung

■ Navigation

Die meisten Bildschirme haben einen "Zurück" Button, mit welchem man den aktuellen Bildschirm verlassen kann ohne die getätigten Einstellungen zu speichern, um zu dem vorherigen Bildschirm zurückzukehren. (Abb.1.1)

Manche Bildschirme zeigen möglicherweise eine Liste von Auswahlmöglichkeiten. Wenn die Auswahlliste länger ist als auf dem Bildschirm darstellbar erscheint ein links und/oder rechts Button auf der linken oder rechten Seite des Bildschirms. Der Benutzer kann durch die Liste scrollen, indem er wischende Bewegungen über den Bildschirm ausführt, nach rechts oder links, je nachdem, was die Anzeige zulässt. Der Benutzer muss den Bildschirm hierbei berühren um den Befehl zu aktivieren. Sehr schnelle oder sehr langsam ausgeführte Bewegungen können dazu führen, dass das System den Befehl nicht erkennt (Abb.1.1).



Abb. 1.1

■ Eingabefelder

Eingabefelder können über eine eingblendete Eingabebox dargestellt werden. Eine Eingabebox legt sich typischerweise über den aktuellen Bildschirm und verfügt über Eingabefelder bzw. Kontrollfelder, welche ausgewählt werden können. Diese Felder verfügen normalerweise nicht über einen "Zurück" Button. Sie können einfach verlassen werden, indem der Benutzer irgendwo ausserhalb des Eingabefeldes den Bildschirm berührt. Eventuell steht in der Eingabebox ein "Eingabe" Button zur Verfügung. Wenn Sie die Eingabebox ohne Bestätigung des "Eingabe" Buttons verlassen wird, werden Ihre getätigten Einstellungen nicht übernommen und gehen verloren (Abb.1.2). Neben diesen Eingabefeldern gibt es noch die einfachen Eingabefelder, bei welchen durch Berühren der Plus- bzw. Minus-Taste Werte erhöht bzw. verringert werden (Abb. 1.3)



Abb. 1.2

■ Tastaturfeld

Das Tastaturfeld dient zur Dateneingabe. Das Tastaturfeld kann bei Bedarf zur Eingabe von Text oder numerischen Daten genutzt werden. Das Tastaturfeld verfügt über eine "Löschen", eine "Eingabe" und eine Backspace ("<") Taste. Ebenso kann eine Umstelltaste zwischen dem "Löschen" und dem "Eingabe" Button erscheinen. Die Umstelltaste ermöglicht dem Benutzer zwischen Groß- und Kleinbuchstaben und numerischen oder anderen Charakteren, die eventuell eingegeben werden müssen, hin- und herzuwechseln (Abb.1.4).

Normalerweise werden die aktuellen Einstellungen im oberen Bereich des Tastaturfeldes angezeigt. Nutzen Sie das Tastaturfeld um die aktuellen Einstellungen zu ändern. Pressen Sie den "Eingabe" Button, um Ihre Änderungen zu speichern oder die "Löschen" Taste, um das Tastaturfeld zu verlassen ohne die Änderungen zu speichern (Abb.1.3). Das Tastaturfeld wird ebenfalls benötigt, um das Passwort einzugeben. Die Eingaben im Passwort Feld werden als "*" verschlüsselt angezeigt.



Abb. 1.3



Abb. 1.4

■ Menüauswahl

Die verfügbaren Menüs werden als Icons auf dem Bildschirm angezeigt. Berühren Sie die Icons um einen bestimmten Menüpunkt zu öffnen (Abb.1.5).



Abb. 1.5

An- und Ausschalten der Presse

1. Um Ihre Presse in Betrieb zu nehmen, schalten Sie sie am Ein/Aus Schalter ein.



Abb. 2.1

Der Ein/Aus Schalter befindet sich auf der Gehäuseoberseite Ihrer Transferpresse (Abb 2.1).

Während des Startvorgangs erscheint für ca. 3 Sekunden ein Startbildschirm, welcher das Hotronix® Logo sowie die Version der Software anzeigt (Abb. 2.2).



Abb. 2.2

2. Um Ihre Presse auszuschalten, drücken Sie auf das Ausschaltsymbol auf Ihrem Display (Abb. 2.3).



Abb. 2.3

Anmerkung:

Das Display zeigt nun so lange die aktuelle Temperatur der Heizplatte an, bis diese unter 38°C liegt, um Sie zu warnen, dass die Heizplatte noch heiß ist (Abb. 2.4).



Abb. 2.4

Während dieser Zeit kann das Ausschalten der Presse jederzeit unterbrochen werden, indem Sie einfach den Startbutton auf Ihrem Touch Screen berühren (Abb. 2.4). Die Maschine verlässt dann das Ausschaltmenü und kehrt zum Hauptbildschirm zurück (Abb. 2.5).

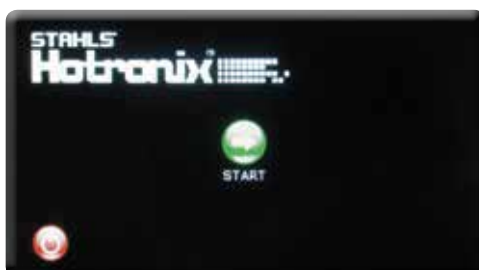


Abb. 2.5

Wenn die Heizplatte unter 38°C abgekühlt ist, springt das Display der Maschine auf einen Bildschirmschoner um, welcher das Hotronix® Logo sowie den Start-Button zeigt (Abb. 2.5). Nach dem Abkühlen können Sie die Maschine am Hauptschalter ausschalten (Abb. 2.6).

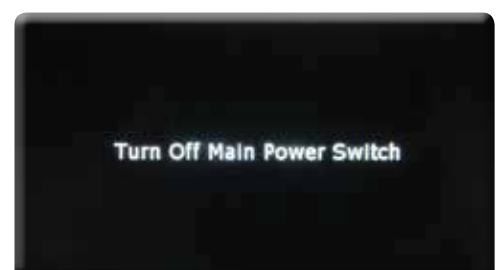


Abb. 2.6

Anmerkung:

Die Hotronix® Fusion™ ist mit einem Schlafmodus ausgestattet. Wenn Sie die Maschine für eine Dauer von vier Stunden nicht benutzen, wird sich der Notfall-Schlafmodus einschalten. Um zum normalen Druckmodus zurückzukehren, drücken Sie den Start Button auf Ihrem Touch Screen und erlauben Sie der Presse zu der eingegebenen Zieltemperatur hochzuheizen.

Display - Menüführung

Das Druckmenü ist das erste Menü, welches nach dem Startbildschirm angezeigt wird, nachdem die Maschine angeschaltet wurde. Über diesen Bildschirm können alle Andruckparameter eingestellt werden.

- Gespeicherte Einstellungen werden im Display oben stehend angezeigt. Hierbei handelt es sich um voreingestellte Werksprogramme, welche es Ihnen erlauben, eine schnelle Umprogrammierung für bestimmte Materialien vorzunehmen. Im gezeigten Beispiel handelt es sich um das Programm "Folie" mit einer ersten Andruckzeit von 30 Sekunden, einer Zieltemperatur von "165°C" und einem Anpressdruck von "5.5 bar" (Abb. 3.1).



Abb. 3.1

- Um neue Andruckparameter eingeben zu können drücken Sie bitte den "Folie" Menüpunkt oben auf dem Display. Daraufhin öffnet sich ein Pop-Up Menü mit allen auswählbaren Einstellungen (Abb. 3.2).

Anmerkung:

Sollten in Ihrem System keine Voreinstellungen programmiert sein, wird diese Menü leer angezeigt. Wie Sie neue Voreinstellungen speichern bzw. vorhandene bearbeiten oder löschen, finden Sie in Ihrer Bedienungsanleitung unter dem Menüpunkt "Voreinstellungen" auf Seite 11 und 12.



Abb. 3.2

- Wählen sie die gewünschte Voreinstellung aus und drücken Sie die "Eingabe" Taste auf dem Display um fortzufahren (Abb. 3.3).

Ihr Display wird nun automatisch auf den Druckmodusmonitor umspringen und Ihnen die neu gewählten Andruckparameter (Zeit, Temperatur etc.) anzeigen (Abb. 3.4).

Anmerkung:

Sie können die aktuellen Andruckeinstellungen Ihrer Presse auch überschreiben um jedes gewünschte Material direkt mit der Presse andrucken zu können. Siehe "Target Settings".

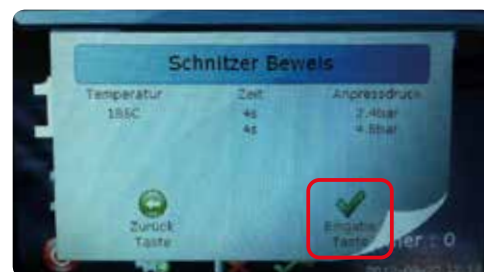


Abb. 3.3

Target Settings

- Ihre programmierten Parameter für die Temperatur, die Zeit und den Druck werden Ihnen im Druckdisplay, wie hier dargestellt, angezeigt (Abb. 3.4).

Anmerkung:

Wenn Sie die programmierten Einstellungen überschreiben, ändert sich der von Ihnen benannte Programmname in "Übersteuerung" um anzuzeigen, dass Sie die benutzen Voreinstellungen überschrieben haben (Abb. 3.5).



Abb. 3.4

- Um Ihre Temperatureinstellung zu ändern drücken Sie bitte im Display auf Ihre Zieltemperatur, welche auf der rechten Seite des Bildschirms zu sehen ist. Daraufhin erscheint ein Pop-Up Menü. Drücken Sie den blauen oder roten Temperturbutton, um die Temperatur zu verringern bzw. zu erhöhen. Um in größeren Schritten vorzugehen, halten Sie die Taste etwas länger gedrückt (Abb. 3.5).

Anmerkung:

Sie können eine Temperatur von 0°C-221°C eingeben!

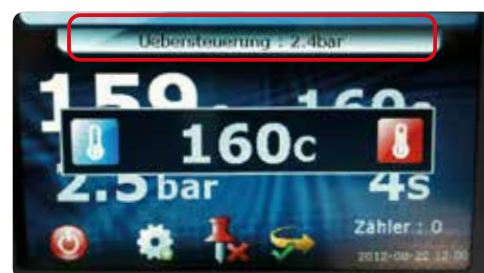


Abb. 3.5

Display - Menüführung

Fortsetzung "Target Settings"

- Um Ihre Zeiteinstellungen zu ändern, drücken Sie auf die Zeitanzeige im rechten Teil des Displays. Ein Pop-Up-Menü öffnet sich. Drücken Sie das Minus- oder Pluszeichen, um Ihre Zeit zu verringern oder zu erhöhen. (Halten Sie länger gedrückt um die Anzeige schneller zu ändern, s. Abb. 3.6.)

Anmerkung:

Die Zeitanzeige reicht von 1-999 Sekunden.

- **Aktuelle Werte**

Die aktuelle Temperatur und Druckanzeige wird Ihnen im linken Teil des Displays angezeigt. Dies sind die aktuellen Werte der Anzeige (Abb. 3.7).

- **Zähler**

Der eingebaute Zähler zählt alle Pressvorgänge einer gespeicherten Einstellung. Wenn Sie den Standardmodus verlassen oder die Einstellungen ändern wird der Zähler auf 0 zurückgesetzt. Wenn Sie eine übergeordnete Einstellung ändern hat dies keine Auswirkungen auf den Zähler (Abb. 3.8).



Abb. 3.6



Abb. 3.7

- **Ausschaltssymbol**

Wenn Sie diese Taste betätigen schaltet das Menü in den Ausschaltmodus.

Anmerkung:

Vergleichen Sie dazu Ein- und Ausschalten auf Seite 7.

- **Konfiguration/Setup**

Das Setup Menü erlaubt es Ihnen Voreinstellungen zu verändern bzw. neue Voreinstellungen einzuspeichern, das Datum und die Uhrzeit einzuprogrammieren, die Anzeige der Einheiten in Ihrem Display zu ändern (F°/C° und psi/bar), die Auto An-Aus Funktion einzustellen und vieles mehr. Um das Setup Menü zu starten wird ein Passwort benötigt. Das System unterstützt zwei Level von Passworten: den "User" und den "Manager" Level. Die einstellbaren Parameter sind von je nach Passwort Level limitiert.

Anmerkung:

Vergleichen Sie dazu Passworte einstellen auf Seite 10.

- **Wiederhol-Button**

Wenn Sie verschiedene Andruckzeiten programmiert haben, können Sie mit Hilfe des Wiederhol-Buttons eine Andruckzeit "überspringen" und sofort zu der ersten Andruckzeit zurück kehren (Abb. 3.9).



Abb. 3.8

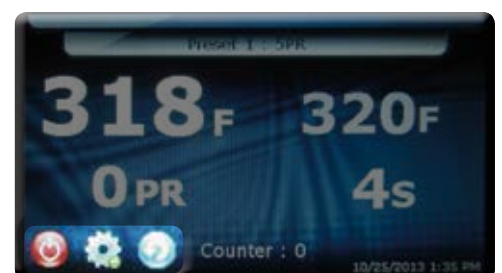


Abb. 3.9

Passworte

Das Passwort wird benötigt um in den Einstellungen etwas zu ändern und ermöglicht es die verschiedenen Funktionen der Hotronix Air Fusion einzustellen. Das System hat zwei verschiedene Level von Passwörtern: „User“ und „Manager“. Der „User“ Level ermöglicht nur die Standardeinstellungen, Zeit & Datum, und Auto On/Off Einstellungen vorzunehmen. Der „Manager“ Level ermöglicht es neben diesen Einstellungen noch Sprache und System Setup Einstellungen einzustellen.



Abb. 4.1

Drücken Sie im Bildschirm die Setup Taste (Abb. 4.1).



Abb. 4.2

Dann drücken Sie diese Taste erneut (Abb. 4.2).

Eine Tastatur öffnet sich. Geben Sie den Buchstaben „U“ für das „User“ Level und „M“ für den „Manager“ Level ein (Abb. 4.3).



Abb. 4.3

Anmerkung:
Wir werden hier mit dem „User“ Level fortfahren.

Drücken Sie Eingabe.

Wenn ein ungültiges Passwort eingegeben wurde, wiederholen Sie den vorherigen Schritt (Abb 4.4).



Abb. 4.4

Anmerkung:
Sie können die „Löschen“ Taste drücken, um das Passwortmenü jederzeit zu verlassen.

Nun sind Sie automatisch im Setup Menü, in welchem Sie die verschiedene Einstellungen vornehmen können.



Voreinstellungen bearbeiten / erstellen

- Nachdem Sie Ihr Passwort eingegeben haben, drücken Sie die "Voreinstellungen einstellen" Taste (Abb. 5.1). Diese Option ermöglicht Ihnen Voreinstellungen zu bearbeiten, zu löschen und neue Programme zu erstellen. Eine Voreinstellung besteht aus:
 - einem Namen
 - 1-4 verschiedenen Zeiteinstellungen (Einstellung von 1-999 Sek.)
 - 1-4 verschiedene Druckeinstellungen (1,4 – 8,3 bar)
 - eine Temperatureinstellung (0°-221°C).
- Um ein neues Programm zu erstellen:



Abb. 5.1



Abb. 5.2

Drücken Sie die "neu" Taste auf dem Display (Abb. 5.2).

Geben Sie nun den gewünschten Programmnamen in das entsprechende Feld ein (Abb. 5.3).



Abb. 5.3



Abb. 5.4

Daraufhin erscheint eine Tastatur (Abb. 5.4). Geben Sie nun einen Namen für Ihr Andruckprogramm ein und drücken Sie nach Beendigung "Eingabe" (Abb. 5.4).



Abb. 5.5

Wiederholen Sie diesen Vorgang für Ihre neuen Einstellungen von Zeit, Druck und Temperatur.

Wenn benötigt, können Sie auch die Einheiten von Druck und Temperatur ändern. Hierfür drücken Sie "F" oder "C" (Fahrenheit/Celcius) und "PSI" oder "bar" auf der rechten Seite des Displays (Abb. 5.5).

Sichern Sie nach Beendigung der Eingabe Ihre Einstellungen mit der Speicherntaste (Abb. 5.5).

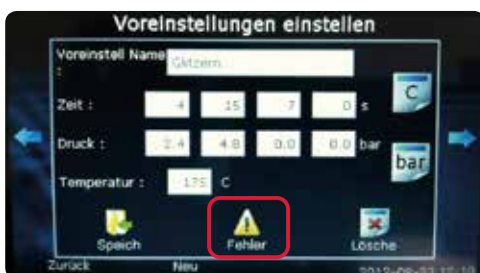


Abb. 5.6

Anmerkung: Wenn Sie nach dem Speichern eine Fehlermeldung erhalten, wählen Sie die Fehlermeldung aus. Ein Fehlereinstellungsmenü erscheint und zeigt Ihnen an, welche Änderungen Sie vornehmen müssen.



Abb. 5.7

Voreinstellungen bearbeiten / erstellen

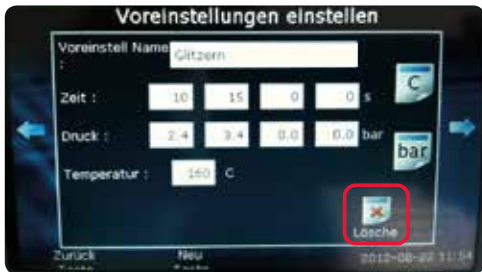


Abb. 5.8

Achtung: ein Lösch-Button erscheint, mit welchem Sie dieses Fenster jederzeit ohne zu speichern verlassen können (Abb. 5.8).

Drücken Sie den Zurück Button bis Sie wieder im Hauptbildschirm sind. Die Nachricht "wird gespeichert, bitte warten..." erscheint.



Abb. 5.9

Drücken Sie die Taste „Übersteuerung“ im oberen Bereich der Standard Displayansicht um Ihre neue Einstellung auszuwählen (Abb. 5.9).



Abb. 5.10

Suchen Sie sich Ihre neue Einstellung und wählen Sie diese aus (Abb. 5.10).

Drücken Sie „Eingabe“ (Abb. 5.11). Ihre neue Einstellung wird nun im Display angezeigt.



Abb. 5.11

■ Bearbeitung einer Standard Einstellung

Wählen Sie im Standard Menü den Namen der Einstellung die Sie gerne ändern möchten (Abb. 5.12).

Anmerkung:

Wenn ein blauer Pfeil erscheint, gibt es mehrere Einstellungen, die nicht alle angezeigt werden. Wischen Sie mit dem Finger über die Pfeile des Displays um die restlichen Einstellungen zu sehen.

Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus (Standard Name, Zeit, Druck oder Temperatur), die Sie bearbeiten möchten. Eine Tastatur erscheint. Verwenden Sie die Symbole "<" um den aktuellen Namen oder Zahlen zu löschen, dann geben Sie den gewünschten Namen bzw die Zahlen ein. Drücken Sie "Eingabe" um die Einstellung zu speichern oder "Löschen" um sie zu verwerfen.



Abb. 5.12

■ Löschen einer Standard Einstellung

Wählen Sie im Display die Einstellung die Sie löschen möchten (Abb. 5.12).

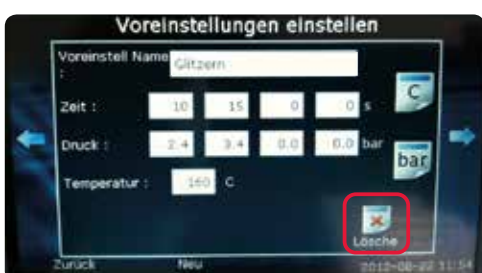


Abb. 5.13

Drücken Sie die Löschtaste (Abb. 5.13).

Ein Pop-Up-Menü öffnet sich. Drücken Sie "Eingabe" um fortzufahren oder "Löschen" um zu den Standardeinstellungen zurück zu kehren (Abb. 5.14).



Abb. 5.14

Datum & Uhrzeit

- Die "Tag/Uhrzeit" Taste ermöglicht Ihnen Monat, Tag, Jahr, Stunde und Minute einzustellen (die Anzeige befindet sich im oberen, linken Teil des Displays).



Abb. 6.1

Um die Einstellungen vorzunehmen, betätigen Sie die "Tag/Uhrzeit" Taste (Abb. 6.1).

Drücken Sie das „Monatsfeld“ (Abb. 6.2).



Abb. 6.2



Abb. 6.3

Ändern Sie die Einstellungen mit Hilfe der Tastatur ab und speichern Sie mit "Eingabe" (Abb. 6.3).

Wiederholen Sie diesen Vorgang für Tag, Jahr, Stunden und Minuten.



Abb. 6.4

Drücken Sie die "Speichern" Taste um das neue Datum und die Uhrzeit zu sichern (Abb. 6.4).

Anmerkung:

Es kann ein paar Sekunden dauern, bis diese Einstellungen auf Ihrem Display aktualisiert werden.

Wählen Sie die Zurück Taste um wieder in das Einstellungs Menü zu gelangen.

Display Einstellungen

- Die Display Einstellungen ermöglichen Ihnen Ihre Temperatur (Fahrenheit/Celcius) Einheiten zu ändern.



Abb. 7.1

Um die Einstellungen zu ändern drücken Sie auf die "Anzeige" Taste (Abb. 7.1).

Drücken Sie dann auf das Temperaturfeld und wählen Sie zwischen F und C (Abb. 7.2).



Abb. 7.2

Drücken Sie die "Speichern" Taste um Ihre Änderung zu sichern. Wählen Sie die Zurück Taste um in das Einstellungs Menü zu gelangen (Abb. 7.4).

Einstellung der Automatischen Ein- und Ausstellzeit

- Das System verfügt über eine automatische Ein/Aus Funktion. Mit dieser Funktion kann die Maschine täglich und wöchentlich zu programmierbaren Zeiten automatisch ein- bzw. ausgeschaltet werden.



Abb. 8.1

Drücken Sie im Einstellungsmenü die Taste für autom. Ein/Aus (Abb. 8.1).

Um die Einstellungen vorzunehmen wählen Sie bitte einen Wochentag aus (Abb. 8.2).



Abb. 8.2



Abb. 8.3

Benutzen Sie "Deaktiviert" Taste um Ihre Einstellung für den ausgewählten Tag zu entsperren (Abb. 8.3).

Anmerkung:
Jeder Tag, an dem die Presse automatisch an- bzw. ausgeschaltet werden soll, muss entsperrt sein.



Abb. 8.4

Wenn sie entsperrt ist, wählen Sie bei dem Tag der ausgewählten Ein- oder Ausetzeinstellung die genaue Uhrzeit aus (Abb- 8.4).



Abb. 8.5

Nutzen Sie zur Eingabe die angezeigte Tastatur und bestätigen Sie die Einstellung mit der Eingabe Taste (Abb. 8.5).

Nutzen Sie die AM/PM Schaltfläche um zwischen AM und PM Einstellungen zu wechseln (Abb. 8.6).

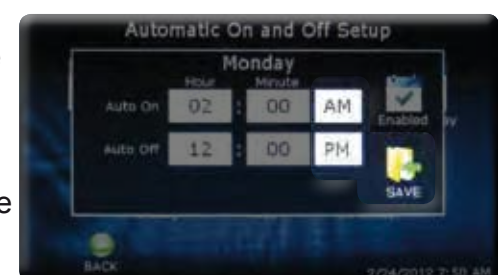


Abb. 8.5

Drücken Sie die Eingabe Taste um Ihre Einstellungen zu sichern (Abb. 8.6).

Anmerkung:

Wenn Sie einen anderen Wochentag oder eine bestehende „Ein und Ausetzeinstellung“ ändern, ohne vorab die Daten zu speichern, gehen alle bisher getätigten Einstellungen verloren.

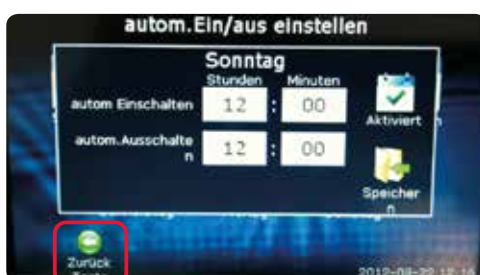


Abb. 8.7

Drücken Sie den Zurück Taste um wieder in das automatische „Ein- und Ausetzeinstellung“ Programm zu gelangen (Abb. 8.7).

Anmerkung:
Sie werden bei allen Tagen, an denen die Maschine automatisch ein und ausgeschaltet wird ein grünes Häkchen sehen (Abb.8.8).



Abb. 8.8

Passwort Einstellungen

- Wenn Sie im „Manager Level“ eingeloggt sind können Sie das Passwort im „Setup Menü“ ändern. Dies ermöglicht Ihnen zu kontrollieren, wer Zugriff auf die Einstellungen des Passwortes, der Sprache und der Systemeinstellungen hat.



Abb. 9.1

Drücken Sie das Symbol des Passwortes im Einstellungsmenü (Abb. 9.1).

Wählen Sie im Menü eines der Passwörter, die verändert werden sollen (Anwender oder Manager, Abb. 9.2).

Eine Tastatur erscheint (Abb. 9.3).



Abb. 9.2



Abb. 9.3

Tippen Sie das neue Passwort ein und bestätigen Sie es mit der Eingabe Taste (Abb. 9.3).

Anmerkung:

Vergessen Sie Ihr Passwort nicht. Sie werden es für zukünftige Einstellungen immer wieder benötigen.



Abb. 9.4

Speichern Sie alle bestehenden Passwörter um zu verhindern, dass Ihre Einstellungen verloren gehen (Abb. 9.4).

Ebenso haben Sie Zugang zur „Lock“ Funktion, wenn Sie mit dem Manager Level eingeloggt sind. Diese Funktion verhindert, dass ein anderen Nutzer während des Druckvorgangs aus Versehen die Druckeinstellungen ändert.

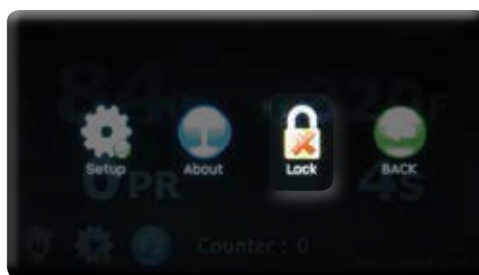


Abb. 9.5

Um Ihre Druckeinstellungen zu sperren, drücken Sie bitte den entsprechenden Icon in Ihrem Setup Menü (Abb. 9.5).

Geben Sie nun Ihr Passwort für den Manager Level ein und drücken Sie ENTER wenn Sie fertig sind (Abb. 9.6)

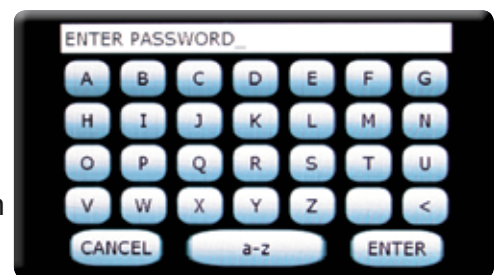


Abb. 9.6

Anmerkung:

Nach dem Sperren der Druckeinstellungen ändert sich das Icon in Ihrem Setup Menü vom „Lock“ Icon in das „Unlock“ Icon. So können Sie Ihre Druckeinstellungen wieder entsperren.

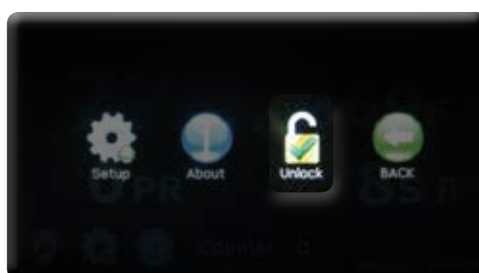


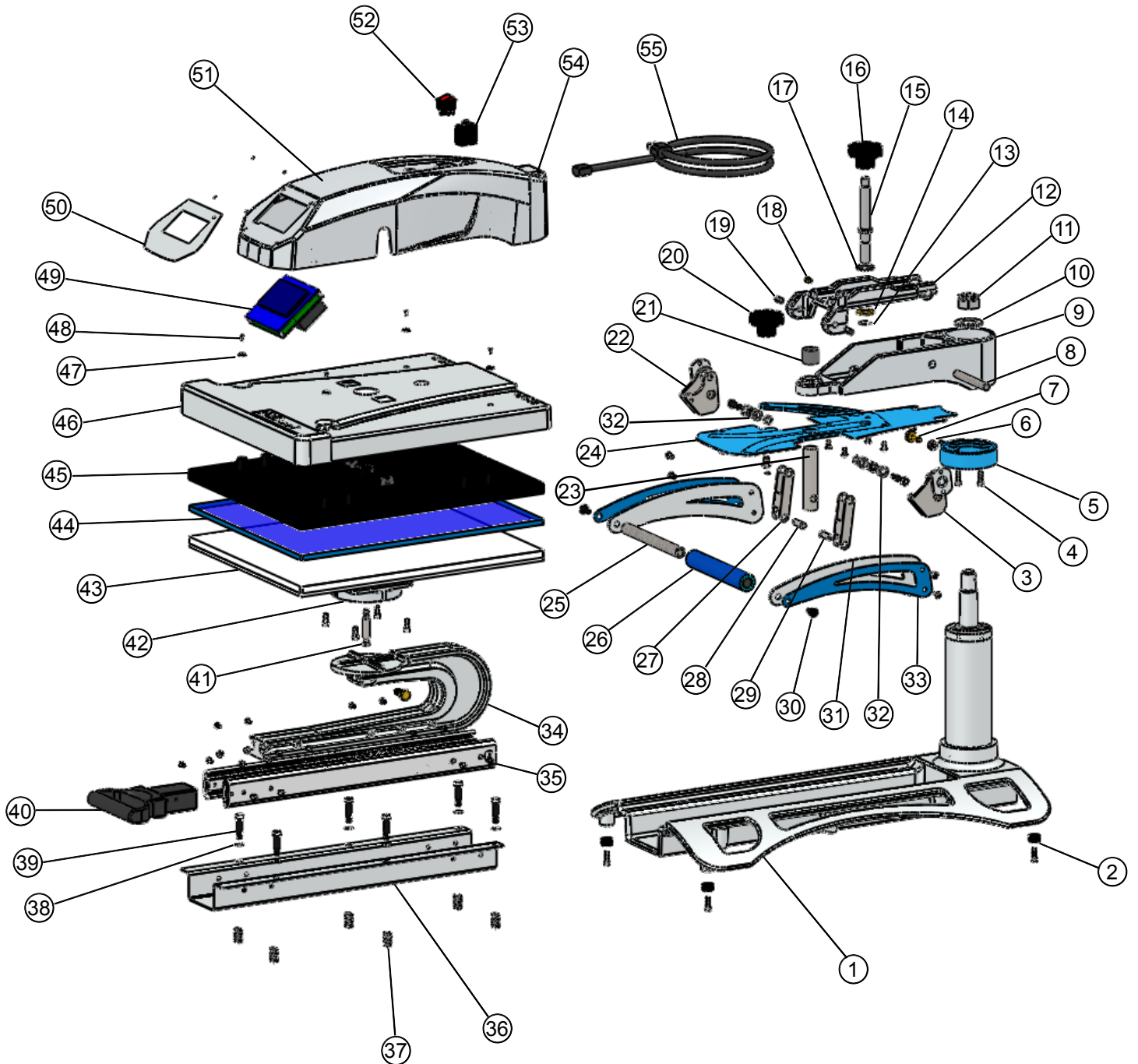
Abb. 9.7

Drücken Sie den „Zurück“ Button im Setup Menü (Abb. 9.7).

Ihr Druckbildschirm zeigt jetzt ein kleines Schloss an, dass Ihre Druckeinstellungen gesichert sind und nicht länger geändert werden können (Abb. 9.8).



Abb. 9.8



Item #	Part Name	Part #	Qty.
1	Base Assembly	Kit 3-6942	1
2	Rubber Foot	1-2199	4
3	Right Upper Link	1-2255	1
4	Low Profile SHCS	3-1011-245	2
5	Stop Collar	1-2203	1
6	Hex Nut	2-1006-93	1
7	Hand Retractable Plunger	1-2206	2
8	Steel Pin	1-2204	1
9	Upper Casting	2-1664	1
10	Washer	2-1006-21	1
11	Castle Nut	2-1006-1	1
12	Adjustment Casting	Kit 3-6943	1
13	E-Clip	1-1019-1	1
14	Steel Shim	1-2217	1
15	Adjustment Spindle	1-1010-2	1
16	Adjustment Knob	1-1012	1
17	Spherical Washer	2-1006-92	1
18	Ball Plunger	1-2201	1
19	Roll Pin	1-1018-1	2
20	Swing Knob	1-1054	1
21	Lift Rod Bushing	1-1013	1
22	Left Upper Link	1-2255	1
23	Guide Tube	1-2194	1
24	Undercarriage	Kit 3-6911	1
25	Handle Spacer	0175-12	1
26	Foam Grip	1-2116	1
27	Lift Link	1-1024	2
28	Clevis Pin	1-1017-1	2
29	Nylon Lock Nut	2-1006-20	2
30	Screw, Cap But Hd. 3/8-16 x 3/4"	3-1011-244	3
31	Inner Lift Arm (Thick)	1-2207	2
32	Bearing	1-1300	2
33	Outer Lift Arm (Thin)	1-2208	2
34	C-Frame	3-1335	1
35	Slide Rail	1-1749	1
36	Draw Tray	1-2164	1
37	Compression Spring	1-2195	6
38	Nylon Washer	2-1006-65	6
39	Shoulder Bolt	3-1011-121	6
40	Draw Handle	1-2182	1
41	Quick Change Pin	1-2215	1
42	Adaptor Plate	3-1336	1
43	Lower Platen	2-1029	1
44	Silicone Pad 16"x20" (Blue)	1-2136	1
45	Heat Platen (16"x20")	2-1002	1
46	Heater Cover	1-2189	1
47	Finish Washer	1-1063	4
48	Cover Screw	3-1011-217	4
49	Touch Screen Controller	1-2266	1
50	Control Housing Overlay	1-2198	1
51	Control Housing	1-2197	1
52	Power Switch	1-2087	1
53	Breaker	1-1331-2	1
54	IEC Inlet	1-1759	1
55	Power Cord	2-1013-1	1

Systemeinstellung (Nur im „Manager Level“)

■ Kühlung

Wählen Sie in der Statusanzeige die Kühlung aus, um diese an- bzw. auszuschalten. Dies ist sinnvoll, wenn Sie die Funktion der Lüftung testen möchten (Abb. 11.2).

■ Stromsparmmodus

Wenn Sie den Stromsparmmodus eingeschaltet haben, wird das System nach 4 Stunden automatisch in den Stromsparmmodus gefahren. Der Stromsparmmodus kann durch den Ein- bzw. Ausschalter aktiviert bzw. deaktiviert werden (Abb. 11.2).



Abb. 11.2

■ Touch Screen Steuerung

Wenn Sie den Touch Screen berühren, hören Sie einen Ton, an welchem Sie erkennen, dass das Bedienfeld berührt wurde. Diesen Ton können Sie in der Touch Screen Steuerung verändern (Abb. 11.3).

Verwenden Sie die + / - Schaltfläche, um die Einstellungen anzupassen oder wählen Sie das Tastenfeld, um die Anzeige zu bearbeiten (Abb. 11.4).



Abb. 11.3

Anmerkung:

Sie können einen Wert zwischen 1-10000 Hz. einstellen (Abb. 11.4).

Nachdem Sie den neuen Wert eingegeben haben, drücken Sie die Eingabe Taste zum Bestätigen (Abb. 11.4).

Drücken Sie die Speichern Taste, um Änderungen zu speichern und drücken Sie die Zurück Taste, um Zurück zu gelangen (Abb. 11.5).

Drücken Sie erneut die Zurück Taste im Setup Menü, um zum Andruckbildschirm zurückzukehren.



Abb. 11.4



Abb. 11.5

Spracheinstellung (Nur im „Manager Level“)

- Wenn Sie im „Manager Level“ eingeloggt sind, können Sie die Display Sprache im „Setup Menü“ ändern. Wählen Sie zwischen acht Sprachen: englisch, deutsch, spanisch, französisch, italienisch, japanisch, russisch und chinesisch.



Abb. 10.1

Wählen Sie im „Setup Menü“ den Sprach-Button (Abb. 10.1). Drücken Sie das Symbol der gewünschten Sprache (Abb. 10.2).

Anmerkung:
Die ausgewählte Sprache erscheint länger als die nicht ausgewählten Symbole.



Abb. 10.2



Abb. 10.3

Wenn Sie die gewünschte Sprache ausgewählt haben, drücken Sie das „Speichern“ Symbol (Abb. 10.3).



Abb. 10.4

Die Fusion™ wird automatisch neu gestartet und bringt Sie zurück zum Druckmenü (Abb. 10.4).

Systemeinstellung (Nur im „Manager Level“)

- Wenn Sie im „Manager Level“ angemeldet sind, können Sie folgende Systemfunktionen an-, ausschalten oder anpassen: Betriebstemperatur, Kühlstatus, Energiesparfunktion, automatisches Öffnen und Frequenz der Sensortasten.

Drücken Sie das System Menü Symbol in dem Einstellungsmenü (Abb. 11.1).

■ Betriebstemperatur

Die aktuelle Betriebstemperatur wird Ihnen im Display angezeigt. Das System verwendet diese Temperatur um festzulegen, wann die Kühllüftung aktiviert wird (Abb. 11.1).

Anmerkung:

Die Kühllüftung wird aktiviert, wenn die Betriebstemperatur über 50°C steigt.

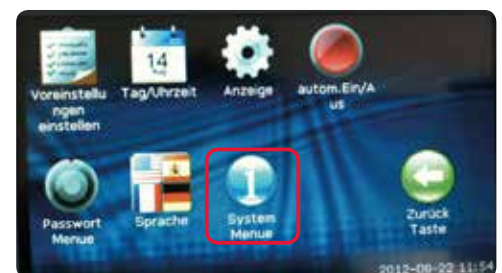
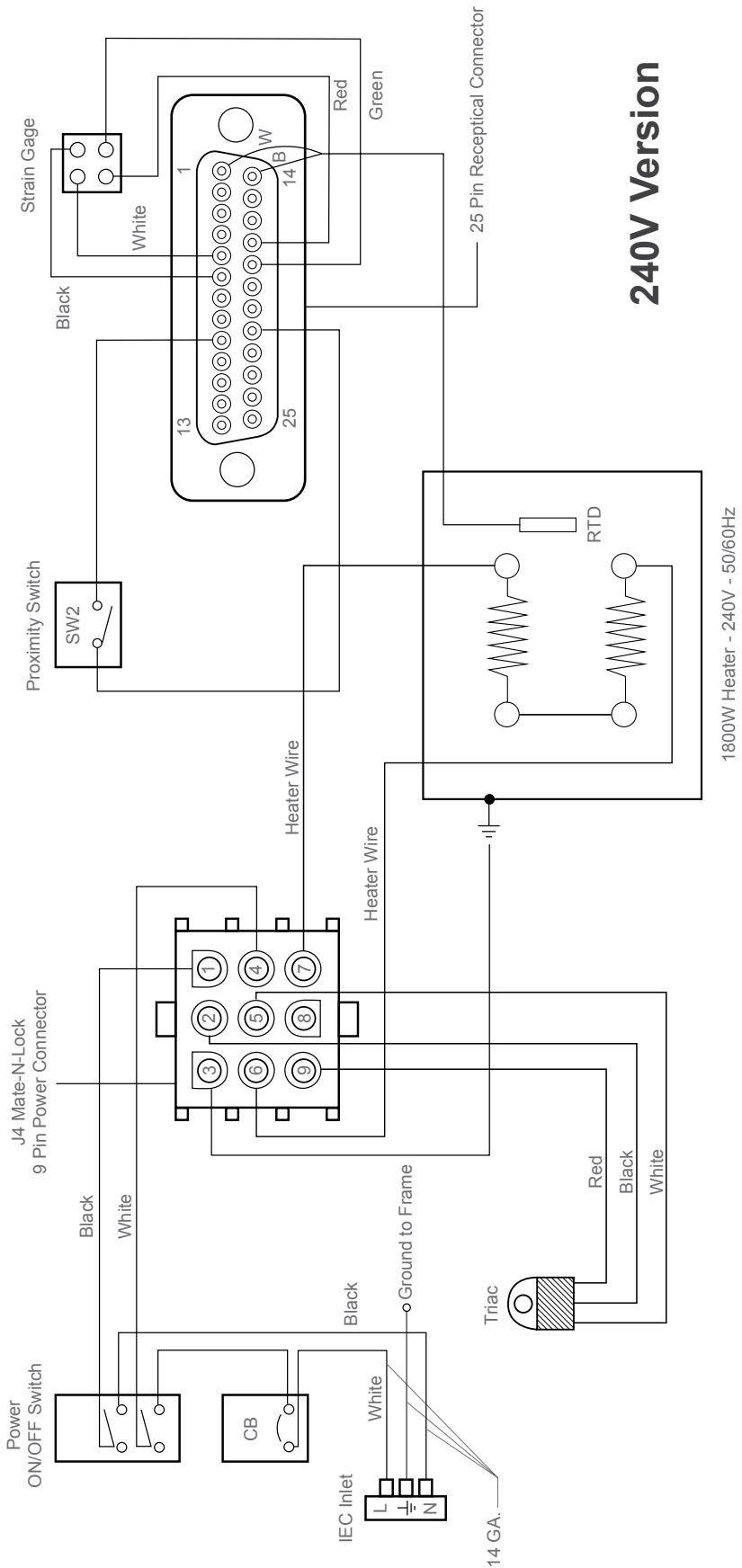


Abb. 11.1



EG Konformitätserklärung:

Im Sinne der EG-Maschinen-Richtlinie 98/37/EU, Anhang II A und der EG-Niederspannungsrichtlinie 73/23 EWG, sowie der EG-EMV-Richtlinie 89/336

Für den Hersteller STAHL'S' Hotronix Division erklären wir als europäischer Bevollmächtigter, dass unser Produkt:

Transferpresse zum Aufbügeln von Thermodrucken

Fabrikat: Fusion™

in der gelieferten Ausführung folgende einschlägigen Bestimmungen – letzter Fassung – entsprechen.

EMC Directive (2004/108/EC) & Low voltage Directive (2006/95/EC)

Angewendete harmonisierte Normen:

EN 55011:2007	EN 61000-4-2:1995	EN 61000-4-6:1996
EN 61000-3-2:2006	EN 61000-4-3:2006	EN 61000-4-8:1993
EN 61000-3-3:1995	EN 61000-4-4:2004	EN 61000-4-11:2004
EN 61000-6-1:2007	EN 61000-4-5:2006	
IEC 60335-1:2001	IEC 60335-2-44:2001	



Auf das oben genannte Produkt müssen nicht alle aufgeführten, angewendeten Normen zutreffen.

STAHL'S' Europe GmbH

(Frank Brücker, Geschäftsführer STAHL'S' Europe GmbH)

Benutzerinformationen zur Entsorgung alter Geräte und Batterien

Europäische Union

Dieses Symbol zeigt an, dass elektrische bzw. elektronische Altgeräte und Batterien mit diesem Symbol nicht als normaler Haushaltsabfall entsorgt werden dürfen. Stattdessen müssen die Produkte zur fachgerechten Entsorgung, Weiterverwendung und Wiederverwertung in Übereinstimmung mit der Landesgesetzgebung, sowie den Richtlinien 2002/96/EG und 2006/66/EG einer entsprechenden Sammelstelle für das Recycling elektrischer und elektronischer Geräte und Batterien zugeführt werden bzw. an uns zurückgeführt werden.

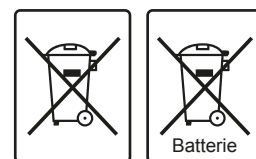
Andere Länder außerhalb der Europäischen Union

Dieses Symbol ist nur in der Europäischen Union gültig. Wenn Sie dieses Produkt entsorgen möchten, halten Sie sich dabei bitte an die entsprechenden Landesgesetze und andere Regelungen in Ihrem Land zur Behandlung von alten elektrischen bzw. elektronischen Geräten und Batterien.

Kontaktdaten:

STAHL'S' Europe GmbH, Dieselstraße 62, 66763 Dillingen, Germany

Telefon: +49 (0) 68 31/97 33-0, Fax: +49 (0) 68 31/97 33 45, www.stahls.de, info@stahls.de



Garantiebedingungen

Für dieses Gerät leistet die Firma STAHL'S Europe GmbH gegenüber dem Kunden zu den nachstehenden Bedingungen folgende Garantie:

Garantiezeit

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre und beginnt mit dem Zeitpunkt der Übergabe, der durch die Rechnung oder ähnliche Unterlagen nachzuweisen ist. Abnutzungserscheinungen, die durch den normalen Gebrauch der Transferpresse entstehen, sind keine Mängel.

Reparatur

Alle innerhalb der Garantiezeit aufgetretenen Funktionsfehler, die nachweisbar trotz der sachgemäßen Behandlung und Beachtung der gültigen Gebrauchsanweisung auf Fabrikations- oder Materialfehler zurückzuführen sind und die nicht Verschleißteile betreffen, werden anstandslos ausgetauscht oder behoben, jedoch nur, wenn Ansprüche aus dieser Garantie unserem Hause gegenüber innerhalb einer Woche nach Auftreten des Funktionsfehlers schriftlich geltend gemacht werden. Die Vorschriften über den Handelskauf, insbesondere die §§377 ff. HGB, sind von dieser Regelung unberührt. Durch die Inanspruchnahme der Garantie verlängert sich die Garantiezeit weder für die Maschine, noch für die neu eingebauten Teile. Ausgewechselte Teile gehen in das Eigentum von STAHL'S Europe GmbH über. Die für die Instandsetzung erforderlichen Ersatzteile und anfallende Arbeitszeit werden nicht berechnet.

Nachbesserung

Das Recht des Kunden ist zunächst auf Nachbesserung beschränkt. Schlägt eine Nachbesserung endgültig fehl, hat der Kunde die Rechte gemäß §462 BGB auf Herabsetzung der Vergütung oder nach seiner Wahl vom Vertrag zurückzutreten. In jedem Fall sind alle weitergehenden Ansprüche ausgeschlossen, insbesondere Schadensersatzansprüche, einschließlich Folge- und Mangelfolgeschäden, es sei denn, STAHL'S Europe GmbH oder seine Erfüllungsgehilfen trifft Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit, oder es liegen Voraussetzungen des §463 BGB vor.

Rücksendung

Die Rücksendung ist nur bei vorliegender, schriftlicher Autorisierung durch STAHL'S Europe GmbH möglich. Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Transferpresse im Falle einer Rücksendung fest verschraubt, auf der mitgelieferten Holzplatte sowie im Originalkarton verpackt, mit Ihrem Absender versehen an uns zurückgeschickt wird. Legen Sie bitte ebenfalls eine kurze Fehlerbeschreibung bei. Schreiben Sie außerdem die Rücksendungsnummer gut sichtbar auf den Versandkarton, den Sie gegebenenfalls von unserem Servicepersonal gegen eine Gebühr erhalten (falls Sie den Originalkarton nicht mehr zur Verfügung haben). Für Schäden, die beim Transport durch unsachgemäße Verpackung durch den Kunden entstehen, übernimmt STAHL'S Europe GmbH keine Haftung.

Rücknahme der von STAHL'S hergestellten Maschinen zur Entsorgung

STAHL'S Europe GmbH erklärt sich bereit, alle von STAHL'S hergestellten und mit deren Name gekennzeichneten Geräte unentgeltlich zur Entsorgung zurück zu nehmen. Bedingung ist, dass die Maschinen komplett an STAHL'S auf eigene Kosten des Bestellers geliefert werden, so dass sie von STAHL'S zerlegt und ordnungsgemäß entsorgt werden können. WEEE DE 54539730

Verpackung

Heben Sie den Karton, die Holzplatte zur Transportverschraubung und das Verpackungsmaterial auf, um die Transferpresse bei einem späteren Transport sicher wieder darin verpacken zu können.

Sicherungsautomat

Sollte der Sicherungsautomat Ihrer Transferpresse ausgefallen sein, ist er, nach Abkühlung, durch einfaches Drücken wieder zu aktivieren. Versuchen Sie jedoch zuerst mit Hilfe der Fehlercheckliste, die Fehlerquelle zu beheben.

Rüsten

Achten Sie darauf, dass Ihre Maschine fest auf Ihrer Arbeitsplatte befestigt ist. Öffnen Sie die Transferpresse zum Rüsten vollständig bis zum Anschlag und legen Sie die zu bedruckenden Substrate eben und glatt auf die Bodenplatte. Bei nicht vollständiger Öffnung besteht Verbrennungsgefahr. Halten Sie sich immer genau an die mitgelieferten Druckanleitungen der jeweiligen Materialien.

Vorbereitung des Andrucks

- Zu Beginn prüfen Sie bitte ob Sie die richtigen Einstellungen im Bildschirm ausgewählt haben (Abb. 12.1):

- Haben Sie die richtigen Einstellungen ausgewählt?
Anmerkung: Sie können Ihre Zeit-, Temperatur- und Druckeinstellungen auch manuell vornehmen (siehe Seite 8-9).
- Stimmt Ihre aktuelle Temperatureinstellung mit der vorgegebenen Temperatur überein?

Wenn die gewünschten Werte angezeigt werden, können Sie mit dem Andrucken beginnen.

Wenn Sie die Swingfunktion aktiviert haben, schwingen Sie die Heizplatte zur Seite und positionieren Sie Ihr Textil und Ihren Aufdruck (Abb. 12.2).

Wenn Sie die Draw-Funktion aktiviert haben, ziehen Sie die Bodenplatte nach vorne heraus und positionieren Sie Ihr Textil und Ihren Aufdruck (Abb. 12.3).

Ziehen Sie nun die Heizplatte wieder zurück bzw. drücken Sie die Bodenplatte wieder in Ihre Ausgangsposition.

Schließen Sie die Heizplatte (Abb. 12.4).

Der Timer auf Ihrem Druckdisplay wird nun automatisch damit beginnen, die von Ihnen eingegebene Andruckzeit abzuzählen. Nach Ablauf der Andruckzeit ertönt ein Signalton. Bitte öffnen Sie die Presse jetzt umgehend.

Schwingen Sie die Heizplatte wieder zur Seite bzw. ziehen Sie die Bodenplatte wieder heraus und folgen Sie den Angaben Ihrer Andruckanleitung. Ihre Transferpresse springt nach vollendetem Andruckzyklus wieder auf die von Ihnen hinterlegten Andruckparameter zurück und ist für den nächsten Andruck bereit.



Abb. 12.1



Abb. 12.2



Abb. 12.3



Abb. 12.4

Garantiebedingungen

Für dieses Gerät leistet die Firma STAHL'S Europe GmbH gegenüber dem Kunden zu den nachstehenden Bedingungen folgende Garantie:

Garantiezeit

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre und beginnt mit dem Zeitpunkt der Übergabe, der durch die Rechnung oder ähnliche Unterlagen nachzuweisen ist. Abnutzungserscheinungen, die durch den normalen Gebrauch der Transferpresse entstehen, sind keine Mängel.

Reparatur

Alle innerhalb der Garantiezeit aufgetretenen Funktionsfehler, die nachweisbar trotz der sachgemäßen Behandlung und Beachtung der gültigen Gebrauchsanweisung auf Fabrikations- oder Materialfehler zurückzuführen sind und die nicht Verschleißteile betreffen, werden anstandslos ausgetauscht oder behoben, jedoch nur, wenn Ansprüche aus dieser Garantie unserem Hause gegenüber innerhalb einer Woche nach Auftreten des Funktionsfehlers schriftlich geltend gemacht werden. Die Vorschriften über den Handelskauf, insbesondere die §§377 ff. HGB, sind von dieser Regelung unberührt. Durch die Inanspruchnahme der Garantie verlängert sich die Garantiezeit weder für die Maschine, noch für die neu eingebauten Teile. Ausgewechselte Teile gehen in das Eigentum von STAHL'S Europe GmbH über. Die für die Instandsetzung erforderlichen Ersatzteile und anfallende Arbeitszeit werden nicht berechnet.

Nachbesserung

Das Recht des Kunden ist zunächst auf Nachbesserung beschränkt. Schlägt eine Nachbesserung endgültig fehl, hat der Kunde die Rechte gemäß §462 BGB auf Herabsetzung der Vergütung oder nach seiner Wahl vom Vertrag zurückzutreten. In jedem Fall sind alle weitergehenden Ansprüche ausgeschlossen, insbesondere Schadensersatzansprüche, einschließlich Folge- und Mangelfolgeschäden, es sei denn, STAHL'S Europe GmbH oder seine Erfüllungsgehilfen trifft Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit, oder es liegen Voraussetzungen des §463 BGB vor.

Rücksendung

Die Rücksendung ist nur bei vorliegender, schriftlicher Autorisierung durch STAHL'S Europe GmbH möglich. Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Transferpresse im Falle einer Rücksendung fest verschraubt, auf der mitgelieferten Holzplatte sowie im Originalkarton verpackt, mit Ihrem Absender versehen an uns zurückgeschickt wird. Legen Sie bitte ebenfalls eine kurze Fehlerbeschreibung bei. Schreiben Sie außerdem die Rücksendungsnummer gut sichtbar auf den Versandkarton, den Sie gegebenenfalls von unserem Servicepersonal gegen eine Gebühr erhalten (falls Sie den Originalkarton nicht mehr zur Verfügung haben). Für Schäden, die beim Transport durch unsachgemäße Verpackung durch den Kunden entstehen, übernimmt STAHL'S Europe GmbH keine Haftung.

Rücknahme der von STAHL'S hergestellten Maschinen zur Entsorgung

STAHL'S Europe GmbH erklärt sich bereit, alle von STAHL'S hergestellten und mit deren Name gekennzeichneten Geräte unentgeltlich zur Entsorgung zurück zu nehmen. Bedingung ist, dass die Maschinen komplett an STAHL'S auf eigene Kosten des Bestellers geliefert werden, so dass sie von STAHL'S zerlegt und ordnungsgemäß entsorgt werden können. WEEE DE 54539730

Verpackung

Heben Sie den Karton, die Holzplatte zur Transportverschraubung und das Verpackungsmaterial auf, um die Transferpresse bei einem späteren Transport sicher wieder darin verpacken zu können.

Sicherungsautomat

Sollte der Sicherungsautomat Ihrer Transferpresse ausgefallen sein, ist er, nach Abkühlung, durch einfaches Drücken wieder zu aktivieren. Versuchen Sie jedoch zuerst mit Hilfe der Fehlercheckliste, die Fehlerquelle zu beheben.

Rüsten

Achten Sie darauf, dass Ihre Maschine fest auf Ihrer Arbeitsplatte befestigt ist. Öffnen Sie die Transferpresse zum Rüsten vollständig bis zum Anschlag und legen Sie die zu bedruckenden Substrate eben und glatt auf die Bodenplatte. Bei nicht vollständiger Öffnung besteht Verbrennungsgefahr. Halten Sie sich immer genau an die mitgelieferten Druckanleitungen der jeweiligen Materialien.